

DER HEINZE

ARCHITEKTUR . PRODUKTE . HERSTELLER
2016

- Architekturobjekte
- Produktgruppen
- Produkte und Hersteller
- Firmenverzeichnis

Restaurant Pavillon Madeleine

Luxemburg, 3674 Kayl

Neubau eines Restaurantpavillons im neu gestalteten Park Ouerbett

Der Pavillon Madeleine bildet zusammen mit dem neu gestalteten Park Ouerbett die neue Mitte der Gemeinde Kayl-Étange, gelegen im Süden des Großherzogtums Luxemburg in der Nähe der Industriestadt Esch-sur-Alzette. Das Restaurantgebäude befindet sich an der Schnittstelle des von Kayl nach Néaung gerichteten Nord-Süd-Weges und des Rundweges im Park und fügt sich mit seinen Grundmaßen von 10 mal 22 mal 4,5 Metern harmonisch in die Parkstruktur ein. Die im Süden vorgelagerte Freifläche, in die sich eine Terrasse mit circa 40 Sitzplätzen mit Grillstation integriert, definiert den Eingang des Restaurants und führt den Besucher durch eine Glasür direkt ins Innere des Pavillons. Hier finden ebenfalls 40 Personen Platz. Dem Pavillon vorgelagert, ermöglichen Sitzstufen den direkten Zugang und den Kontakt mit dem Wasser des Kaylbachs, dessen Qualität durch Säuberungs- und kleinere Verbesserungsmaßnahmen an den Ufern aufgewertet wurde. Alle Zugänge zum Pavillon sowie der Innenbereich

sind barrierefrei gestaltet. Das konstruktive Konzept beruht auf einer Stützen-Träger-Konstruktion, die auf einer gedämmten Bodenplatte gründet. Die Stützen stehen in einem Raster von 2 Meter auf 2 Meter und nehmen die 10 Meter langen IPE400-Träger auf. Alle Stahlbauteile sind vorgefertigt und vor Ort verschraubt. Eine Cortenstahl-Fassade umrahmt das Volumen in seiner schlichten und einfachen Kubatur. Diese wird unterbrochen von mehreren geschosschen Glaseinschnitten. Die gewählte vertikale Gliederung der Fassade ermöglicht ein interessantes Spiel zwischen Fensterflächen und geschlossenen Bereichen. Minimierte Verbindungsdetails sowie in Decke und Wänden verborgene Haustechnik schaffen neutrale und ruhige Räume. Harmonische Materialien sowie eine großzügige Raumhöhe im Restaurantbereich bieten dem Besucher eine hohe Aufenthaltsqualität. Die schicht gehaltenen Wände kontrastieren mit dem in Schwarzstahl konstruierten Kamin, dem repräsentativen Weinschrank und der

Theke im gleichen Material. Die drei Elemente unterstreichen die klare Linie des Pavillons und transportieren seine äußere Robustheit ins Innere. Als Kontrast dazu und gleichzeitig harmonierend mit diesen Elementen bieten der Parketboden und die goldfarbenen Hängelampen eine warme und behagliche Atmosphäre, die im Winter durch das Feuer im Kamin unterstützt wird. Aufgrund der hohen Anforderungen an die Außenhülle des Gebäudes wurde auf die Materialität und Funktion der Fassade ein besonderes Augenmerk gelegt. Die Außenhülle gewährleistet die Integration in seine grüne Umgebung und eine Vernetzung der schichten- und einfachen Gebäudegeometrie. Durch die Verwendung von Stahl wird auf das kulturelle Erbe der Stahlindustrie des Südens Bezug genommen. Die vielseitigen Verwendungsformen des Materials sind einzigartig. Dadurch entsteht eine starke Verbindung des Gebäudes zum umgebenden Freiraum, wodurch die Identität des Parks gestärkt wird.

Architekt



WW+ architektur + management

Rue de l'Usine 53
4340 Esch-sur-Alzette
Luxemburg
Tel. +352 261 776-1
Fax +352 261 776-269

Fachrichtung
Architektur- und Planungsbüro

www.wvplus.eu

Basisdaten zum Objekt

Objektart	Gewerbeobjekte
Art der Baumaßnahme	Neubau
Tragwerkskonstruktion	Stahl
Fertigstellungstermin	06.2010
Raummaße und Flächen	
Brutto-Rauminhalt	900 m³
Brutto-Grundfläche	220 m²
Nutzfläche	145 m²
Gesamtkosten	1,5 Mio. Euro

Verwendete Produkte

Schüco	• Fenster Schüco AWS70 • Türen Schüco ADS 70
Panzerle	Kupfelleuchten Willy
Villeroy & Boch	Fliesen Pro Architektur 10x10
Hewi	Accessoires Serie125

Foto: Linda Batasek Photography, S&P

